

# Warum lese ich kaum etwas über einen V10TD-Motor

Beitrag von „Lollipopp“ vom 13. Januar 2023 um 20:14

Liebe Touareg-Freunde,

zunächst allseits herzlichen Dank für die vielen Denkanstöße.

Die Entscheidung fällt daraufhin nicht leicht.

Ginge es nur um das Ziehen eines 3Tonners sind vermutlich die aufgeführten Alternativen ausreichend - aber in meinem Alter soll auch der Spaßfaktor keine untergeordnete Rolle mehr spielen.

Ich werde den T sicherlich nicht mit full speed über die Strecke heizen, wenn der Transport erledigt ist, aber genüssliche Tempi, um einerseits die Landschaft zu genießen und andererseits um in angemessener Zeit ein Ziel zu erreichen, sollte es schon sein.

Auch bin ich kein begnadeter Schrauber, aber ein Technikfreak allemal, der sich am Zahnradtrieb und 10Töpfen ergötzen kann.

Meine Strecken werden mehrfach im Jahr besagte 2.000km sein, aufgeteilt in Etappen zu jeweils 500km. Ansonsten wird der T in der Garage schlummern und Pflege erwarten.

Ob ich ggf. eine gute Werkstatt habe, wird sich zeigen.

Meine Erfahrungen an meinem neuen Wohnort sind jedenfalls unübertrefflich und stellen vermutlich jede deutsche Werkstatt in den Schatten - bspw. meine Söhnlein-Armbanduhr konnte beim Hersteller nach zwei Jahren Tragezeit in Glashütte/Sa. nicht repariert werden und die LiMa in meinem S70 war es auch nicht wert, repariert zu werden. Beides wurde in Bulgarien kostengünstig in Stand gesetzt. Darum hätte ich keine Bedenken einen "Schiffsdiesel" in einem Fahrzeug zu bewegen.

Noch ist der Richtige nicht gefunden und wenn es denn passiert sein sollte, werde ich hier gern berichten.

herzliche Grüße

Lollipopp